Staatspräsident

Kais Saied

c/o Botschaft der Tunesischen Republik

Lindenallee 60

14050 Berlin

Exzellenz

Ich bin beunruhigt, dass Frau **CHAIMA ISSA** für ihre friedliche Meinungsäußerung zehn Jahre Haft oder gar die Todesstrafe drohen könnten. Gegen sie wird wegen angeblicher „Verschwörung“ und wegen konstruierter Terrorismusvorwürfe ermittelt. Sie hatte sich mit tunesischen Oppositionellen und ausländischen Diplomaten getroffen.

Daneben ermittelt ein Militärgericht gegen Frau Chaima Issa, weil sie in einer Radiosendung die Behörden kritisiert hatte. In diesem Verfahren wurde sie am 13. Dezember 2023 für schuldig befunden, Armeeangehörige zur Befehlsverweigerung aufgefordert, Falschnachrichten verbreitet und den Präsidenten beleidigt zu haben. Sie wurde zu 12 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt, nur weil sie friedlich ihre Meinung geäußert hat.

Die Menschenrechtslage in Tunesien hat sich verschlechtert, vielen Gerichten fehlt es an Unabhängigkeit, und das Recht auf freie Meinungsäußerung wird angegriffen.

Ich bitte Sie dringend,

+ unverzüglich alle Anklagen und Auflagen gegen die politische Aktivistin Frau Chaima Issa fallen zu lassen;

+ sich für die Einhaltung der völkerrechtlichen Verpflichtungen Tunesiens einzusetzen und von weiteren Maßnahmen abzusehen, die die Menschenrechte gefährden.

Mit freundlichen Grüßen